

S A T Z U N G

gemäß § 34 (2) BBauG)

zur
Ortsabrundung
des
Ortsteiles A u b

Die Stadt Aub erläßt aufgrund des § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der geltenden Fassung i.V. mit Art. 23 der Gemeindeordnung in der geltenden Fassung folgende mit Bescheid des Landratsamtes vom 11. Juli 1984 Nr. V/1-610.1-2/84 genehmigte

S a t z u n g

§ 1

Die Grundstücke Fl. Nr. 989, 990, 995/1, 996/3, 998, 1009, sowie die nordöstliche Teilfläche des Grundstückes Fl. Nr. 988 der Gemarkung Aub werden in den in Zusammenhang bebauter Ortsteile zur Innenbereichsabrundung des Ortsteiles A u b einbezogen.

§ 2

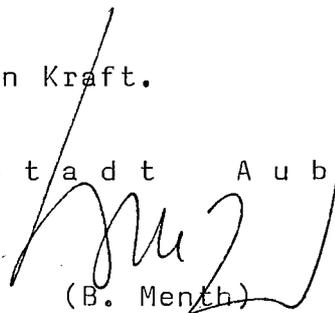
Die Planzeichnung vom 21.5. 1984 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Aub, den 19. Juli 1984



S t a d t A u b

(B. Mentz)
1. Bürgermeister

Die Satzung zur Ortsabrundung wurde mit Bescheid des
Landratsamtes Würzburg vom 11.7. 1984, Nr. V/1-61o.1-2/84
genehmigt.

Die Genehmigung wurde gemäß § 12 BBauG am 1. Oktober 1984
durch Mitteilungsblatt ortsüblich bekanntgemacht.

Aub, den *3.10.1984*



S t a d t A u b

[Handwritten signature]
(B. Menth)

1. Bürgermeister